

FHK-Projekt Nordhausen/Thüringen, 2017

Case Study



Ort
Altstadt
Nordhausen/Thüringen, Deutschland

Produkt
FLEXWELL 98/171, DN 80 2 x 156 m

FHK-Projekt Nordhausen/Thüringen, 2017

Case Study



Projekt

In der historischen Altstadt von Nordhausen in der Nähe des Doms befindet sich das St. Josef Haus der CARITAS. Das Gebäude sollte an das Fernwärmenetz der EVN, Nordhausen angeschlossen werden.



Herausforderung

Wegen der besonderen örtlichen Gegebenheiten, verhältnismäßig engen Straßen, kreuzende Gas-, Wasser-, Abwasser- und Stromleitungen steht für die Verlegung der Fernwärmerohre relativ wenig Platz zur Verfügung. Zudem soll die Gewerbetätigkeit der in der Altstadt ansässigen Einzelhandelsgeschäfte und gastronomischen Betriebe so wenig und so kurz wie möglich eingeschränkt werden.

Die Verlegung des klassischen Kunststoffmantelrohres erfordert Platz für einen entsprechenden Rohrgraben. Ausreichend dimensioniert um U – Dehnungsbögen oder Z – Versprünge zu bauen und mit genug Platz für Kopfflächen zum Verschweißen der Rohre sowie zum Nachisolieren der Muffen. Diese Arbeiten, wie auch das Anbringen der Dehnpolster im Kompensationsbereich, kosten mehr Zeit und Montageaufwand. Aufwand der mit FLEXWELL - Fernheizkabel nicht notwendig ist.

Ausführung

Die EVN Energieversorgung Nordhausen GmbH entschied sich für den Einsatz von FLEXWELL – Fernheizkabel. Durch kurze Verlegezeiten, selbstkompensierende Eigenschaften und den Wegfall von Verbindungsstellen im Erdreich konnte das flexible Stahlmantelrohr überzeugen. Wegen des engen Zeitplanes wurde, unter der Maßgabe die Grabensohle sorgfältig zu verdichten, vereinbart das Sandbett erst nach der Rohrverlegung herstellen zu lassen. Während am einen Ende des Rohrgrabens noch der Bagger im Einsatz war, wurde am anderen Ende morgens um 8.00 mit dem Einzug des ersten Rohrstranges begonnen. Etwa in der Trassenmitte konnte das FLEXWELL – Fernheizkabel seine besonderen Eigenschaften unter Beweis stellen. Zwischen dicht hinter- und übereinander verlegten Rohren und Leitungen musste das Fernheizkabel regelrecht durchgefädelt werden.

Am Ende des Tages waren 312 m Rohr ohne Verbindungsstellen im Erdreich und ohne Kompensationsmaßnahmen verlegt.

BRUGG Rohrsysteme GmbH
Adolf-Oesterheld-Straße 31
D-31515 Wunstorf
phone +49 (0)50 31 170-0
fax +49 (0)50 31 170-170
info.brg@brugg.com
www.brugg.de

A company of the BRUGG Group